

Energetisches Quartierskonzept

Moosburg – Die Stadt hat auf dem Weg zur angestrebten Energiewende bis zum Jahr 2035 einen weiteren Schritt gemacht. Der Stadtrat beschloss jetzt, für das Gebiet vom Bauhof bis zum Schulzentrum Nord ein sogenanntes energetisches Quartierskonzept erstellen zu lassen. Solche Ausarbeitungen benennen laut Sitzungsvorlage „Ziele und Umsetzungsstrategien für eine energieeffiziente Stadt“. Durch die Einbindung aller relevanten Akteure – Bürger, Wohnungswirtschaft, private Eigentümer, Mieter und Energieversorger – würden gemeinsam getragene Ansätze möglich, „so dass eine klimagerechte Stadtentwicklung erreicht werden kann“.

Es gehe darum, Bürger und Eigentümer bei der Sanierung von Bestandsgebäuden, „zum Mitmachen zu motivieren“, so Bürgermeisterin Anita Meinelt (CSU). Daher sei das Konzept „eine gute Maßnahme“. Die Kosten für das Quartierskonzept belaufen sich auf rund 50 000 Euro. Da es aber zu 65 Prozent gefördert wird, bleiben für die Stadt nur noch 17 500 Euro übrig. Energie- und Umweltreferent Michael Stanglmaier (Grüne) verwies auf die Sanierungsquote, die in Moosburg wie im Rest des Landes noch zu niedrig sei. „Mit den bisherigen Maßnahmen haben wir noch nicht so den Erfolg erzielt“, so Stanglmaier. Daher sei die Erstellung des Quartierskonzepts sinnvoll, zumal man es „auch in anderen Quartieren umsetzen kann“.

AXKA